

Wir sind wieder oben...

Spielbericht TuS Immendorf : TuS Neuendorf 82.

Eine alte Fußballweisheit besagt: „Werden, die sich gebotenen Torchancen nicht genutzt, wird man am Ende als Verlierer vom Platz gehen !“ Und Sieger ist immer noch die Mannschaft, die mindestens ein Tor mehr geschossen hat, ob glücklich oder nicht !

Richtig ist , meine Jungs haben die im Vorfeld besprochenen Maßgaben mit hohem Einsatzwillen, Disziplin und Zweikampfstärke ins Spiel zu gehen, erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus wirkten sich die direkten Zuordnungen: Jens Lauermann contra Mike Wentzel, Michael Christmann contra Arif Tan, Alexander Koenen contra Attila Bolat, Torsten Krissel contra Andreas Kloss und Stefan Scherhag contra Tobias Glaß positiv aus. Von Anfang an herrschte die entsprechende Ordnung, die meines Erachtens mitentscheidend für das gesamte Spielgeschehen war. Sebastian Kubik zeigte einige Male seine Qualitäten auf der Linie. Ganz bestimmt als kurios muss man die Situation in der 46. min. bezeichnen, die zum 0:1 für den Gast führte. Nach Aussage von Torsten Krissel war diese Situation spielentscheidend, denn nun mussten wir Druck machen, um das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden zu können. So gesehen möchte ich dieser Aussage nichts entgegensetzen. Fakt ist, wir konnten immer dagegenhalten, hatten mehr Biss in den Zweikämpfen und gaben uns nie auf. Nur wer an sich glaubt, an seine Stärken, sein Können wird immer als moralischer Sieger vom Platz gehen, ob ein Spiel gewonnen oder verloren wird ! Mike Fuhrmann und Uwe Ott arbeiteten redlich im offensiven Bereich. Mit einem schönen Treffer zum 1:1 wurde der Einsatzwille von Mike Fuhrmann belohnt.

Die gelb/rote Karte für Marco Schneider und der damit verbundene Foulelfmeter machten der guten Leistung unseres Liberos nur bedingt Abstriche. Im Mittelfeld konnte Harry Pitsch auch im kämpferischen Bereich überzeugen, er setzte einige Male gekonnt seinen Körper im Zweikampf ein. Stefan Scherhag war nicht allein durch sein hervorragendes Freistoßtor ein Garant für den verdienten Sieg. Des weiteren ist es schon Ir(r)e wie aufopfernd sich Gordon Munn für seine Mannschaft einsetzt. Auch Sascha Steffes fand nach seiner Einwechslung direkt ins Spiel und erfüllte die ihm aufgetragene Aufgabe zu 100%. Fazit: Jeder Spieler hatte seine Hausaufgaben gemacht, somit ist für mich dieser Sieg verdient !

Rot Weiss Koblenz kommt:

Tabellenerster gegen Tabellenletzten, mit Sicherheit keine klare Angelegenheit. Oder ? Jungs, wenn wir oben bleiben wollen, müsst ihr Charakter zeigen. Heute ist die richtige Einstellung ebenso, wenn nicht wichtiger, als am vergangenen Spieltag.

Rot Weiss Koblenz wird mit Sicherheit alles versuchen dem Spitzenreiter ein Bein zu stellen, ich erinnere an das Spiel gegen VfL Kesselheim !

Zudem wäre das gewonnene Spiel vom vergangenen Sonntag um einiges weniger Wert.

Ich denke wir sind ein intelligentes und starkes Team und jeder Einzelne in der Mannschaft wird alles tun um ein Desaster auf heimischen Boden zu vermeiden.

Macht die Köpfe frei von Gedanken, wie das Spiel ist schon gewonnen oder die machen wir mit links usw, usw....

Ich jedenfalls glaube an Euch, und wehe ihr bestätigt die Aussage: „Glauben heißt nicht wissen !“ Es könnte sein, das Ihr bei der nächsten Trainingseinheit den Glauben verliert !!!

Eurer Trainer
Alfred Fuhrmann